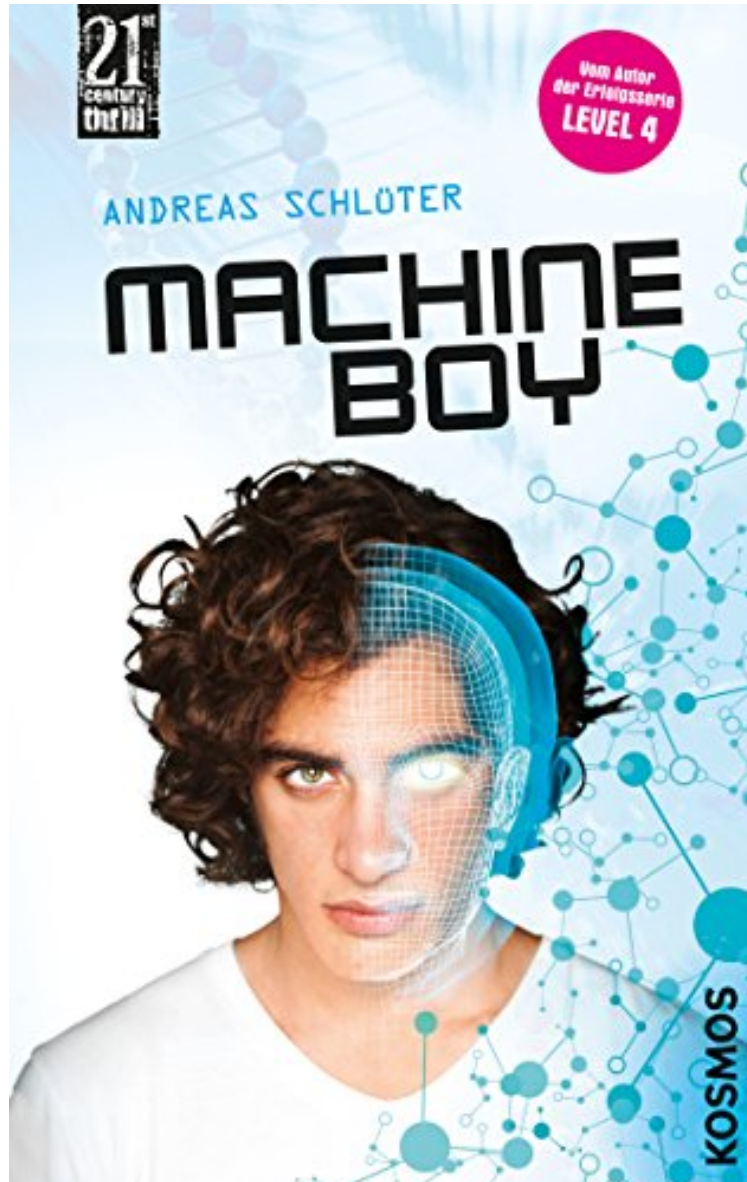


(Mobile pdf) 21st Century Thrill: Machine Boy

21st Century Thrill: Machine Boy

Von Schlter Andreas

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #501877 in eBooksVerffentlicht am: 2014-07-07Erscheinungsdatum: 2014-07-07File Name: B00L91C994 | File size: 40.Mb

Von Schlter Andreas : 21st Century Thrill: Machine Boy before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised 21st Century Thrill: Machine Boy:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Locker leichtes Buch fr zwischendurchVon Maudi83Es ist zwar nicht mein Genre, aber es hat mir ganz gut gefallen. Es hat sich gut und schnell lesen lassen. Die Thematik war sehr interessant. Also wer sich fr Klonen interessiert, kann das

Buch lesen und bekommt auch pat Informationen zu diesem Thema.1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gut geeignet fr junge JugendlicheVon BirgitOppermannEin jugendliches Paar trifft mitten in der Wildnis auf einen Jungen, der ihnen eine haarstrubende Geschichte aufischt: Er sei ein Klon und aus einem Elite-Internat fr Klone geflohen. Zunchst halten sie ihn fr einen Spinner, aber dann werden sie selbst verfolgt...In "Machine Boy" werden verschiedene Themen rund um das Klonen, um Genetik und Menschenhandel kritisch und fr Jugendliche verstdlich angesprochen. Das Ende ist positiv, aber kein Happy End, weil es das bei einem solchen Thema nicht sein kann. Besonders fr junge Jugendliche (ca. 13 bis 15 Jahre) drfte das Buch sehr gut geeignet sein. Es hat eine altersgeme Spannung, eine einfache und gut passende Sprache und ein wichtiges sozialkritisches Problem zum Thema. Ich knnte mir vorstellen, dass sich "Machine Boy" auch als Schullektre gut eignen wrde. Fr ltere ist die Spannung nicht gerade berwltigend und manches ist etwas ZU einfach gestrickt. Aber das Buch ist eben auch nicht in erster Linie fr Erwachsene geschrieben.Ein groer Kritikpunkt geht allerdings an den Verlag fr das Cover und den Titel: Beides ist zwar ansprechend, hat aber mit der Geschichte nur sehrwenig zu tun. Die Hauptfigur ist ein zehnjhriger Junge, keinJugendlicher, wie es auf dem Bild wirkt. (Und es wrde auch keinen Sinn machen, wenn das Bild einen anderen Charakter darstellen wrde.) Und der Titel "Machine Boy" weckt fr mich Assoziationen, die mit der Geschichte rein gar nichts zu tun haben. Da fhle ich mich nach dem Lesen des Buches ehrlich gesagt ein wenig, sorry, verarscht.Da das aber mit der Qualitt der Geschichte an sich nichts zu tun hat, wrde ich das Buch jederzeit weiterempfehlen, nur eben fr die passende Altersgruppe.1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. "Menschliche Klone" (Untertitel des Buches).Von kvellInhalt:Die beiden Jugendlichen Tim und Paulina wollen als Prchen eine schne Zeit beim Zelten an der Ostsee verbringen. Bereits in der ersten Nacht der geplanten Woche werden sie an ihrem abgelegenen bernachtungsplatz von einem 10-jhrigen Jungen bestohlen: er stiehlt ihre Essensvorrte. Die beiden machen sich auf die Suche nach dem beltter; und als sie ihn gefunden haben, gesteht er ihnen, dass er aus einem geheimen Internat geflohen sei, weil er es dort nicht mehr ausgehalten habe. In diesem Internat werden nach seiner Erzhlung menschliche Klone mit berragender Intelligenz und auergewhnlichen Fhigkeiten fr die Elite in Industrie und Wissenschaft erzeugt. Natrlich knnen Tim und Paulina dies erst einmal gar nicht glauben, bis sie schlielich selbst in Schwierigkeiten stecken.Meine Meinung:Angenehm dicke und holzige Seiten. Die Schriftgre und der Zeilenabstand sind ebenfalls angenehm beim Lesen.Ich finde, der Autor hat einen hervorragenden Sprachstil und versteht es sehr gut nachdenkenswertes Gedankengnge einzubauen:"Nein, er war kein Mensch. Ein Zuchtkaninchen eher. Statt weien Fells und groer Ohren fr die Pmierung in der nchsten Ausstellung hatte man ihm einen hohen IQ und ein Fllhorn von Wissen eingetrichtert, was seinen Wert steigern sollte wie das Fell den des Kaninchens. Aber zwischen Wissen und Bildung lagen Welten. Zur Bildung gehrten Werte, Empfindungen, Empathie. Bildung war die menschliche Verarbeitung, Anwendung und Weiterentwicklung von Wissen." (S. 147)Und ich finde es sehr gut, dass der Autor aufzeigt, dass mit dem ffentlich werden des geheimen Internats sozusagen die "Bchse der Pandora geffnet" wurde. Denn es gibt (leider) einen Markt bzw. eine Nachfrage fr (geklonte) Menschen mit herausragenden Talenten.Sehr gut finde ich auch, dass der Autor aufgezeigt hat, dass die anderen Kinder des Internats berzeugt sind, dass die Schule sowie deren Idee dahinter gut und richtig sei. Das finde ich gut und realistisch. Insbesondere da der Autor dies z.B. mit dem Innenleben / der Organisation von Sekten vergleicht.Ganz wichtig: Im Anhang befinden sich wirklich interessante Informationen zu den Themen "Genetische Kopien", "Kinderhandel" und "Babyfarmen". Diese Informationen waren fr mich sehr interessant und schockierend und fast alle neu, so dass sie mir wahrscheinlich noch sehr lange im Gedchtnis (und damit der gesamte Roman) bleiben werden.Das empfohlene Lesealter ist vom Verlag mit "ab 12 Jahren" angegeben.Und fr diese Altersgruppe und natrlich auch fr alle lteren Jungs und Mdchen auf jeden Fall empfehlenswert.Hint: Der Titel und das Cover passen meiner Meinung nach nicht zum Inhalt des Romans. Aber auf der Buchrckseite ist der Untertitel und das Thema des Romans beschrieben.Fazit: Toller und spannender Roman fr Jugendliche und wirklich lesenswert.

KurzbeschreibungSchon in der ersten Nacht ihres Trips an die Ostsee werden Tim und Paulina ausgeraubt. Der Dieb: ein 12-jhriger Junge. Doch kein gewhnlicher Junge, sondern einer, der behauptet, ein Klon zu sein, geflohen aus einem geheimen Internat fr Hochbegabte. Er fleht Tim und Paulina um Hilfe an, denn die Security des Ausbildungszentrums ist ihm auf den Fersen. Die beiden halten das zuerst fr eine alberne Spinnerei, bis sie pltzlich verfolgt werden und schlielich ins Innere des Internats gelangen. Dort stellt sich die Frage: Wie kommen sie wieder heraus? Denn fr Mitwisser sind die Stunden gezht ...KurzbeschreibungSchon in der ersten Nacht ihres Trips an die Ostsee werden Tim und Paulina ausgeraubt. Der Dieb: ein 12-jhriger Junge. Doch kein gewhnlicher Junge, sondern einer, der behauptet, ein Klon zu sein, geflohen aus einem geheimen Internat fr Hochbegabte. Er fleht Tim und Paulina um Hilfe an, denn die Security des Ausbildungszentrums ist ihm auf den Fersen. Die beiden halten das zuerst fr eine alberne Spinnerei, bis sie pltzlich verfolgt werden und schlielich ins Innere des Internats gelangen. Dort stellt sich die Frage: Wie kommen sie wieder heraus? Denn fr Mitwisser sind die Stunden gezht ...